



Die Sekundarschule

Mit der neuen Sekundarschule und der Gesamtschule gibt es in NRW neben den Schulformen des gegliederten Schulsystems zwei Schulformen des längeren gemeinsamen Lernens. Das entspricht dem Wunsch vieler Eltern, die die Bildungswege ihrer Kinder länger offen halten wollen.

Die Sekundarschule umfasst die Klassen 5-10 und sie ist mindestens dreizügig. Sie bereitet Schülerinnen und Schüler sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vor.

Der Unterricht bietet von Anfang an auch gymnasiale Standards und die Schule hat eine verbindliche Kooperation mit mindestens einer gymnasialen Oberstufe.

In der integrierten und teilintegrierten Form der Sekundarschule gehen die Schüler/innen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über. Die Klassenkonferenz kann nach Rücksprache mit den Eltern die Wiederholung einer Klasse empfehlen, wenn die Schülerin oder der Schüler dadurch besser gefördert werden kann. In der kooperativen Form der Sekundarschule erfolgen Versetzungen ab Klasse 7 analog den Regelungen der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums.

Der Unterricht in den Klassen 5/6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an. Es sind folgende Fächer und Lernbereiche vorgesehen:

- Deutsch, Mathematik, Englisch
- ggf. zweite Fremdsprache/ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Sport
- Religionslehre/ggf. praktische Philosophie

Ein weiteres Angebot für die zweite oder dritte Fremdsprache wird, wie am Gymnasium und der Gesamtschule, ab Jahrgangsstufe 8 eröffnet.

In der Sekundarschule lernen die Schülerinnen und Schüler mindestens in den Klassen 5 und 6 gemeinsam. Ab der 7. Klasse kann der Unterricht auf der Grundlage eines Beschlusses des Schulträgers integriert, teilintegriert oder in mindestens zwei getrennten Bildungsgängen (kooperativ) erfolgen. In der teilintegrierten Form werden ab Klasse 7 unter Beibehaltung der Klassenverbände in einzelnen Fächern Neigungs- und Leistungsprofile gebildet. In der kooperativen Form werden entweder schulformbezogene Klassen (entsprechend Hauptschule, Realschule, Gymnasium) gebildet oder es werden ab Klasse 7 zwei Bildungsgänge auf unterschiedlichen Anforderungsebenen (Grund- und Erweiterungsebene) eingerichtet.

Bei der kooperativen Form kann der Unterricht auch teilweise in gemeinsamen Lerngruppen erteilt werden.

Die Sekundarschule verfügt über keine eigene Oberstufe, sie geht aber mindestens eine verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder mit einem Berufskolleg ein. Damit ist sichergestellt, dass Eltern bei der Anmeldung genau wissen, wo ihr Kind (bei entsprechenden Leistungen) das Abitur machen kann und welche weiteren beruflichen Qualifikationen ortsnah angeboten werden.

In der Sekundarschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden.

Der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)

Der Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Bei entsprechenden Leistungen kann auch in der Sekundarschule neben dem mittleren Schulabschluss (FOR) die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erlangt werden.

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Sekundarschule/index.html>

Gegenüberstellung Sekundarschule - Gesamtschule	
Welche Gemeinsamkeiten gibt es?	
Errichtungsgröße von 25 Schülerinnen und Schüler pro Klasse	
Gemeinsames Lernen in den Jahrgängen 5 und 6	
Zweite Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 6 als Angebot	
alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I	
Möglichkeit zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe nach Klasse 10 bei entsprechender Qualifikation	
Welche Unterschiede gibt es?	
Sekundarschule	Gesamtschule
<ul style="list-style-type: none"> keine eigene Oberstufe, sondern verbindliche Kooperation* mit Oberstufen anderer Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Oberstufe
ab 7. Jahrgang sind unterschiedliche Organisationsformen möglich: <ul style="list-style-type: none"> ohne äußere Leistungsdifferenzierung mit äußerer Leistungsdifferenzierung in Grund- und Erweiterungskursen (teilintegriert)** nach Klassen getrennt in drei Bildungsgängen bzw. auf zwei Anforderungsebenen (kooperativ) 	<ul style="list-style-type: none"> ab 7. bzw. 8. bzw. 9. Jahrgang: in einigen Fächern äußere Leistungsdifferenzierung auf zwei Anforderungsebenen (Grund- und Erweiterungskurse)
<ul style="list-style-type: none"> mindestens dreizügig*** 	<ul style="list-style-type: none"> mindestens vierzügig
<ul style="list-style-type: none"> Bildung von Teilstandorten möglich § 83(4) ein zweizügiger Teilstandort möglich, wenn letzte weiterführende Schule am Ort 	<ul style="list-style-type: none"> Bildung von Teilstandorten in zumutbarer Entfernung in begründeten Fällen möglich nach § 83 (5) SchulG

Erläuterung: http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Sekundarschule/Leitfaden_Sekundarschule.pdf

* Verbindliche Kooperationen sind mit dem Friedrich-Spee-Gymnasium und Berufskollegs vorgesehen.

**Für die Sekundarschule Rüthen ist die teilintegrierte Organisationsform mit äußerer Leistungsdifferenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik (ab Klasse 9 evtl. auch Deutsch oder Physik) vorgesehen.

*** Eine private Schule ist nicht an Schülerzahlen oder Zügigkeit gebunden.

Beratungstage/Voranmeldung für das Schuljahr 2014/15

09. bis 13. Dezember 2013

Mo bis Do 17-19 Uhr Fr 15-17 Uhr

13. bis 18. Januar 2014

Mo bis Do 17-19 Uhr Fr 15-17 Uhr Sa 10-13 Uhr

Bitte vereinbaren Sie möglichst einen Beratungstermin unter Tel. 02952—1683 , Sekretariatszeiten:

Mo/Mi/Do von 13.00 bis 14.30 Uhr

Di/Fr von 8.00 bis 10.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Samstag, 30.11.2013 von 11 bis 13 Uhr

Kontakt

Privater Schulträgerverein Rüthen e.V.

Reinhold Hopp (Geschäftsführer)

Mobil 0170-2812407

E-Mail: vorstand@maxi-ruethen.de

Homepage: www.maxi-ruethen.de

Informationen

zur neuen Schulform Sekundarschule

**Tag der offenen Tür
am 30. November 2013**

**Beratungstage und
Vor Anmeldungen für die
privaten Sekundarschule
für das Schuljahr 2014/15**

**Informationsveranstaltung
12. November 2013**